

Geschichte Vorarlbergs von der Urzeit bis zur Gegenwart

Von
Adolf Helbok



Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Dr. A. Helbok, Professor an der Universität Innsbruck

Inhalt.

	Seite
I. Anfänge politisch-gesellschaftlichen Lebens in vorwie- gend östlichen Zusammenhängen	1
II. Im Strome römischer Weltpolitik und beginnender Einstellung nach Norden	5
III. Entstehung des heutigen Volkstörpers in nörd- lichen und westlichen Zusammenhängen	11
1. Niedertassung der Schwaben	11
2. Einrichtung des Landes im Spiele fränkischer Machtpläne	15
3. Entfaltung deutschen Lebens	18
IV. Aufblühen eigenwilliger Herrenmacht und Heraus- wachsen des inneren Landesgefüges in rein nörd- licher Einstellung	22
1. Aufkommen der Ulrichi	22
2. Die Burgharde als Gegner der Ulrichi	27
3. Endgültige Festigung der Ulrichi in der Grafschaft Bregenz	32
4. Innerer Ausbau des Landes	40
V. Zeitalter ausgreifender Machtpolitik und Aufleben eines Volksbewußtseins	47
1. Aufschwung des Pässeverkehrs und Kampf um die Grafschaft Bregenz	47
2. Gründung des Montforter Grafenhauses in Feldkirch mit Ein- stellung nach Süden und Osten	52
3. Lastende Machtpolitik der Montforter auf getrennten Wegen	60
4. Zerfall der Montfort-Werdenberger Landesmacht vor ihrer Volkstreife	67
5. Umgestaltung und Emporsteigen des Volksbewußtseins	72
6. Antämpfen gegen habsburgisches Zugreifen vom Osten her bei Volkzneigung nach Westen	78
VI. Anschluß an den Osten im Strome habsburgischer Welt- politik	90
1. Endgültige Grenzgestaltung im Westen mit wachsender Volksrichtung nach Osten	90
2. Verfagen der habsburgischen Landeshoheit	99
3. Erhaltung der geistigen Volkseinheit in krisenhafter Bewegung	110
4. Fürstliche Sonderhumsgelüste	125
5. Innere Auflösung in Zeiten äußerer Gefährdung	130
6. Gestaltung des Landes durch die Kraft des fürstlichen Absolutismus und sein endgültiger Einbau in den östlichen Habsburgerstaat	139
VII. Die Errichtung der volksmäßigen Landesgewalt	159
1. Hereingreifen westeuropäischer Freiheitsideen und Wirren	159
2. Zusammenbruch des mittelalterlichen Ständebauens und zentralistische Neugestaltung des Landes	165
3. Kampf um die bürgerliche Macht	176
4. Kampf um die Volksmacht und die Selbstgestalt des Landes	189
Literaturübersicht	197